

NIEDERSCHRIFT

über die
- **29. Sitzung** -
des
Rates der Gemeinde WELVER
am
22. Mai 2013
im SAAL des RATHAUSES in W e l v e r

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:15 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Teimann

Ratsmitglieder:

Bauer, Birngruber, Brinkmann, Buschulte, Dahlhoff, Daube,
Feister, Flöing, Haggenmüller, Holota, Kaiser, Korn,
Meisterernst, Nölle-Pier, Ohst, Reinecke, Rohe, Schröder,
Schulte, Starb, Stehling, Stellmach, Stratmann, Sundermann,
Supe und Weber

Von der Verwaltung:

Fachbereichsleiterin Grümme-Kuznik
Fachbereichsleiter Rotering
Fachbereichsleiter Hückelheim
Verwaltungsfachwirtin Robbert als Schriftführerin

Nicht anwesend: Ratsmitglieder:

Heuwinkel und Wiemer

Bürgermeister TEIMANN eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass der Rat ordnungs- und fristgemäß geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde gemäß § 18 GeschO
- begrenzt auf 15 Minuten -
2. Dritte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Welper
3. Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Welper
4. Satzung über die Durchführung von Bürgerentscheiden
5. Erweiterung des Baugebietes „Landwehrkamp“ in Welper-Meyerich
hier: Antrag der Ulrich Sauer Holding GmbH, Meschede, vom 03.04.2013
6. Einziehung eines Teilstückes des gemeindeeigenen Wirtschaftsweges Gemarkung Schwefe, Flur 4, Flurstück 55/1
7. Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Welper
8. Anfragen / Mitteilungen

Es wird wie folgt **beraten und beschlossen**:

A. Öffentliche Sitzung

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Einwohnerfragestunde gemäß § 18 GeschO
- begrenzt auf 15 Minuten -

Anfragen werden **n i c h t** gestellt.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Dritte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Welper

Die SPD-Fraktion regt an, in dem § 4 Abs. 5 Nr. 3, 2. Abs. das festgelegte Datum auf den **15.02.** zu ändern.

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig** die 3. Satzung der Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Welper mit folgender Änderung:

Wasserschwundmengen sind bezogen auf das Kalenderjahr durch einen schriftlichen Antrag bis zum **15.2.** des nachfolgenden Jahres durch den Gebührenpflichtigen bei der Gemeinde geltend zu machen. Nach Ablauf dieses Datums findet eine Berücksichtigung der Wasserschwundmengen nicht mehr statt (Ausschlussfrist). Fällt der **15.2.** des nachfolgenden Jahres auf einen Samstag oder Sonntag endet die Ausschlussfrist am darauf folgenden Montag.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Welper

Beschluss I:

Der Rat **lehnt** den Antrag der SPD-Fraktion den TOP erneut in die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss zurück zu geben, mit

15 Ja-Stimmen und
12 Nein-Stimmen

ab.

Beschluss II:

Der Rat beschließt mit

15 Ja-Stimmen,
10 Nein-Stimmen und
2 Enthaltungen

die Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Welper.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Satzung über die Durchführung von Bürgerentscheiden

Beschluss:

Der Rat beschließt mit

15 Ja-Stimmen und
12 Nein-Stimmen

die Satzung über die Durchführung von Bürgerentscheiden.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Erweiterung des Baugebietes „Landwehrkamp“ in Welper-Meyerich
hier: Antrag der Ulrich Sauer Holding GmbH, Meschede, vom 03.04.2013

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**,

1. die Erweiterung des Baugebietes „Landwehrkamp“ gemäß dem Antrag der Ulrich Sauer Holding GmbH vom 03.04.2013 und die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Landwehrkamp II“ gem. § 1 Abs. 3 i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB auf der Grundlage des vorliegenden Vorentwurfes und die 32. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Welper. Die Bauleitplanverfahren werden gem. § 8 Abs. 3 Satz 1 BauGB im Parallelverfahren durchgeführt. Der räumliche Geltungsbereich liegt östlich der Werler Straße / nördlich der Straße „Meyericher Kirchfeld“ und betrifft die westliche Teilfläche des Grundstückes der Gemarkung Meyerich, Flur 3, Flurstück 547, in einer Größe von ca. 13.000 m².
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt ein bis dahin von der Antragstellerin zu erarbeitendes Plankonzept sowie den Entwurf eines städtebaulichen Vertrages vorzubereiten.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Einziehung eines Teilstückes des gemeindeeigenen Wirtschaftsweges Gemarkung Schwefe, Flur 4, Flurstück 55/1

Die CDU-Fraktion beantragt erneut, über den Beschlussvorschlag des Bau, Planung und Umweltausschusses vom 17.04.2013 abstimmen zu lassen. Daraufhin ergeht folgender

Beschluss:

Der Rat beschließt mit

15 Ja-Stimmen und
12 Nein-Stimmen,

die Verwaltung mit der Durchführung des Einziehungsverfahrens nach § 7 Abs. 1 und 2 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen zu beauftragen.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Welper

Herr Hückelheim verweist zu diesem Thema auf das anstehende Behördenfachgespräch am 23.05.2013 bei der Bezirksregierung Arnsberg.

In der Zeit von 17:50 Uhr bis 18:05 Uhr erfolgt eine Sitzungsunterbrechung.

Beschluss I

Der Rat **lehnt den Antrag** der SPD-Fraktion, Herrn Prof. Dr. Michael Kotulla in die nächste Sitzung des Bau, Planung und Umweltausschuss bzw. zu eine Sondersitzung des Rates einzuladen, mit dem Ziel, u.a. dass rechtskräftige Urteil zu erläutern mit

12 Ja-Stimmen und
15 Nein-Stimmen

ab.

Beschluss II:

Der Rat **lehnt den Antrag** der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“, diesen Tagesordnungspunkt erneut in den nächsten Bau, Planung und Umweltausschuss, sowie eine Einladung der vier Ortsvorsteher und des Abwasservereines hierzu auszusprechen mit

12 Ja-Stimmen und
15 Nein-Stimmen

ab.

Am Ende des Tagesordnungspunktes gibt RM Rohe noch folgende persönliche Erklärung ab:

Der Abwasserverein, die FDP- und SPD- Fraktion halten die Einladung des Herrn Prof. Dr. Kotulla aufrecht. Herr Prof. Dr. Kotulla ist bereit, zu kommen. In welcher Form die Veranstaltung stattfindet, steht noch nicht fest. Es kann in Form einer Abendveranstaltung oder aber auch an einem Samstagvormittag in einer Arbeitskreissitzung sein. Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

Beschluss III:

Der Rat nimmt die Vorlage zur Kenntnis, ein Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt ist nicht erforderlich.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Anfragen / Mitteilungen

a) Anfragen

RM WEBER teilt mit, dass sich der Rat vor Monaten mit einem potentiellen Baugrundstück in Schwefe befasst habe, wozu die Bezirksregierung Auflagen festlegen wolle. Er fragt an, ob dieses inzwischen bei der Verwaltung eingegangen sei.

Herr Hückelheim erläutert, dass diese Angelegenheit ein Tagesordnungspunkt der nächsten Sitzung des Bau, Planung und Umweltausschusses ist.

RM ROHE trägt vor, dass nach § 7 des Stärkungspaktgesetzes der Bürgermeister verpflichtet sei, der Bezirksregierung über den Haushalt zu berichten. Er fragt an, ob dieses bereits erfolgt sei. Wenn ja, wann der Rat diesen Bericht zur Kenntnis erhalten würde.

Herr Roterling gibt bekannt, dass der Rat diesen Bericht selbstverständlich umgehend erhalten kann, da die Verwaltung der Bezirksregierung den Sachstand zum Haushalt 2012 bzw. 2013 fristgemäß vorgelegt habe.

Weiterhin bittet Herr Rohe um Mitteilung, ob der Jahresabschluss bereits vorliegen würde. Herr Roterling erwidert: im Moment noch nicht, die Verwaltung geht davon aus, dass sie der Kommunalaufsicht bzw. der Bezirksregierung diesen fristgerecht vorlegen wird. Die Jahresabschlüsse 2009, 2010 und 2011 werden dem Prüfer im Juli (hier vor Ort) vorgelegt und der Abschluss 2012 wird im August fertiggestellt sein und danach kann diese Entwurfsfassung der Bezirksregierung vorgelegt werden. Somit sind alle Auflagen und Bedingungen der Bezirksregierung erfüllt.

RM STEHLING fragt an, ob bezüglich des Radweges in Vellinghausen entlang der Vellinghauser Straße inzwischen die Gespräche fortgeführt worden seien.

Herr Hückelheim berichtet, dass die Verwaltung davon ausgehe, dass dieses im Laufe des Jahres erfolgen wird.

RM Stehling teilt mit, dass er angesprochen worden sei, ob im Zentralort eine Spielhalle eröffnet. Herr Hückelheim gibt bekannt, dass der Verwaltung kein aktueller Antrag vorliegen würde.

b) Mitteilungen

BM TEIMANN teilt mit, dass das avisierte Feuerwehrfahrzeug für Dinker angeschafft wird, um die volle Leistungsfähigkeit der Wehr wieder herzustellen.

- Teimann -
Bürgermeister

- Robbert -
Schriftführerin